

Versuchter Mord an Polizistinnen: Transporterfahrer auf der Flucht!

In Seesen, Niedersachsen, erlebten Polizistinnen einen Mordversuch, als ein Fahrer mit einem Transporter auf sie zuraste. Die Polizei fahndet nach den Tätern.



Nachrichten AG

Seesen, Niedersachsen, Deutschland - In der Nacht des 23. Juni 2025 kam es im niedersächsischen Seesen zu einem dramatischen Vorfall, der als versuchtes Tötungsdelikt eingestuft wird. Polizeibeamtinnen des Polizeikommissariates Seesen wollten einen weißen Transporter kontrollieren, der ohne Licht über einen Supermarkt-Parkplatz fuhr. Als die Polizei versuchte, das Fahrzeug anzuhalten, floh der Insasse zu Fuß, während der Fahrer direkt auf die Polizistinnen zusteuerte. Trotz sofortigem Schusswaffeneinsatz konnte der Fahrer entkommen.

Der verlassene Transporter wurde später in der Nähe eines Schulgeländes gefunden, doch von den Insassen fehlt bislang jede Spur. Die Polizei hat die Bevölkerung in Seesen gewarnt,

keine Anhalter mitzunehmen, und bittet Zeugen um Hinweise zur Aufklärung des Falls. Dies verdeutlicht, wie ernst die Situation ist, da der Vorfall als gezielter Angriff auf die Einsatzkräfte gewertet wird. Die Kriminalpolizei Goslar führt die Ermittlungen.

Heftige Verfolgungsjagd in der Region

Der Vorfall in Seesen stellt nicht den einzigen dramatischen Polizeieinsatz in der Region dar. Am selben Wochenende, am 22. Juni, gab es einen weiteren Vorfall, bei dem ein Polizeibeamter verletzt wurde. Um 00:30 Uhr führten die Beamten eine Verkehrskontrolle in Seesen/Wildemann durch, als ein Opel die Anhaltesignale ignorierte und in den Ortsteil Münchehof flüchtete. Die Flucht führte über mehrere Straßen bis nach Wildemann, wo das Fahrzeug schließlich in einer Hofzufahrt am Waldrand gestoppt werden konnte.

Auf einmal raste der Opel auf die Polizeibeamtinnen zu, wobei eine 26-jährige Polizeibeamtin erfasst und verletzt wurde. Auch hier wurde ein Schuss aus einer Dienstwaffe abgegeben. Das flüchtende Fahrzeug verunfallte kurz darauf im Wald, allerdings setzte die Flucht zu Fuß fort, wodurch umfangreiche Suchaktionen – einschließlich des Einsatzes eines Polizeihubschraubers – notwendig wurden. Schließlich konnten zwei männliche Insassen in der Nähe von Wildemann festgenommen werden, jedoch blieben sie unverletzt.

Kriminalität in Niedersachsen

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) des Landes Niedersachsen zeigt auf, dass Vorfälle wie diese ernsthafte Überlegungen zur Kriminalitätsbekämpfung und zur Sicherheit der Einsatzkräfte erfordern. Die PKS erfasst demnach nicht nur den Umfang, sondern auch die Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises und ermöglicht die Beobachtung von Veränderungen im Kriminalitätsgeschehen. Ermittlungen, die zu solch außergewöhnlichen Vorfällen führen, stehen in direkter

Verbindung zur Auswertung dieser Statistiken **laut dem Landeskriminalamt Niedersachsen.**

Die aktuellen Ereignisse machen deutlich, wie gefährlich die Arbeit der Polizei sein kann und unterstreichen die Notwendigkeit, konsequente Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit von Beamten und der Bevölkerung zu gewährleisten. Die Polizei in Niedersachsen ist weiterhin um eine umfassende Aufklärung der Vorfälle bemüht und hofft auf Unterstützung aus der Bevölkerung.

| Details | |
|-------------------|--|
| Vorfall | Mordversuch, Körperverletzung |
| Ursache | Flucht, Verkehrsunfall |
| Ort | Seesen, Niedersachsen, Deutschland |
| Verletzte | 1 |
| Festnahmen | 2 |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• cityreport.pnr24-online.de• www.lka.polizei-nds.de |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at